



Der Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 31.05.2012

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Schule und Kultur  
am Mittwoch, 06. Juni 2012, um 17:00 Uhr,  
Hochschule RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18 ,  
"Clemens-Klockner-Saal" (Raumnummer A420) im Gebäude A, 4. Stock, 65197  
Wiesbaden

**Hinweis:** Für die Anfahrt mit dem PKW kann das Parkhaus der Hochschule kostenfrei genutzt werden, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann mit der Buslinie 14 erfolgen, Haltestelle Hochschule RheinMain.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. 11-S-00-0016  
Eröffnung durch den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Herrn Schickel
2. 11-S-00-0017  
Wahl der/des Vorsitzenden
3. 11-S-00-0018  
Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
4. 11-S-00-0019  
Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
5. 11-S-00-0020

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführerinnen/Schriftführern

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 26.04.2012
7. Vorstellung der Hochschule RheinMain durch den Präsidenten Herrn Professor Dr. Detlev Reymann

**8. 12-F-33-0067**

Hochschulstandort

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 29.05.2012-

Die Hochschule RheinMain mit derzeit mehr als 5000 Studierenden verschiedenster Fachrichtungen am Standort Wiesbaden ist ein wesentlicher Baustein für das Selbstverständnis der Landeshauptstadt Wiesbaden als Hochschulstandort. Die Landeshauptstadt verfolgt daher mit Entschiedenheit das Ziel, die Zusammenarbeit von der Stadt und Hochschule weiter zu verstärken.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, welche Initiativen für Kooperationen zwischen der Hochschule RheinMain und der Landeshauptstadt bisher bereits erfolgt sind;
2. aufzuzeigen, in welchen Bereichen und bei welcher Art von Projekten die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und der Landeshauptstadt weiter gefördert werden kann;
3. darzulegen, welche Vergünstigungen für Studierende der Hochschule in kommunalen Einrichtungen vorhanden sind, damit wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Angebote der Stadt von diesen stärker genutzt werden können;
4. zu berichten, wie sich die Wohnraumsituation für Studenten an Wiesbadener Hochschulen nach Informationen des Magistrats derzeit darstellt.

**9. 12-V-12-0003**

**DL 18/12-5**

Wiesbaden - Netzwerk der Wissenschaft  
Projekt: Studi Tag

## Bereich Kultur:

### 10. 12-F-33-0068

Freie Bühnen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.05.2012-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss darzulegen, welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen er aus den Wirtschaftlichkeitsanalysen gezogen hat.
2. zu berichten, welche Maßnahmen er plant, damit die städtischen Zuschüsse für die freien Bühnen und Theaterinitiativen möglichst effektiv eingesetzt werden, damit die Wiesbadener Kulturszene weiterhin bereichert wird.

### 11. 12-F-33-0066

Informationstafel für die Skulptur des Freiherrn vom Stein im Vestibül des Rathauses

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 20.05.2012-

Das bewegte Leben des preußischen Beamten, Staatsmannes und Reformers Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (\* 25. Oktober 1757 in Nassau; † 29. Juni 1831 in Cappenberg, Westfalen) ist für heutige Kommunen deshalb von besonderer Bedeutung, als er im Rahmen der preußischen Reformen, an denen er federführend beteiligt war, in der neuen Städteordnung vom 19. November 1808 die Grundlage für die kommunale Selbstverwaltung legte.

Dementsprechend gehört auf Veranlassung unserer Altvordenen das steinerne Portrait dieses preußischen Staatsmannes auch zur langjährigen Grundausrüstung des Wiesbadener Rathausvestibüls. Leider ist diese Skulptur mit keiner Information ausgestattet, wem sie gewidmet ist und welche kommunalpolitische und -rechtliche Bedeutung dem Gewidmeten zukommt. Eine solche Information wäre geeignet, die Anonymität der Skulptur zu beseitigen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Skulptur des Freiherrn vom Stein im Vestibül des Rathauses mit einer Infotafel ausstatten, aus der die historische Bedeutung dieses preußischen Reformers für unser Gemeinwesen ersichtlich ist.

### 12. 12-F-03-0077

„Atlantis“-Filmfestival erhalten!

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2012-

Frau Stadträtin Scholz hat in der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Mai 2012 auf die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde gestellten Frage Nr. 69 hin mitgeteilt, dass aus Kosteneinspargründen das vormals jährlich stattfindende „Atlantis Natur- und Umweltfilmfestival“ in diesem Jahr gar nicht und künftig in modifizierter Form stattfinden soll.

Es soll nicht mehr als eigenständiges Festival unter seinem alten Namen und Konzept weitergeführt werden, sondern es sollen Natur- und Umweltfilme nur noch in loser Folge, eventuell als Reihe oder in einem zeitlichen Block, im Programm der Caligari-Filmbühne präsentiert werden. Zudem gibt es Überlegungen, ein neues Festival mit „rotierenden Themen“ aus der Taufe zu heben.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

- 1) dafür Sorge zu tragen, dass das Filmfestival Atlantis unter diesem Namen weiterhin jährlich stattfindet.
- 2) die Förderung sicherzustellen und sich um zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise Kooperationen mit Firmen und Institutionen, zu bemühen.
- 3) ein Konzept für eine thematische Öffnung und Erweiterung hin zu Zukunftsthemen (z.B. Inklusion) zu entwickeln, bei dem jedoch weiterhin Themen wie Natur und Umwelt im Zentrum stehen sollen.
- 4) Kooperationen mit Initiativen und Fördervereinen aufzubauen bzw. zu intensivieren, um Synergien zu nutzen und deren Sachverstand gewinnbringend zu nutzen.

### **13. 12-F-08-0066**

Nutzung der Mauritiusgalerie für Kultureinrichtungen - Sachstandsbericht und Einrichtung einer Steuergruppe  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 29.05.2012-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge einen Sachstandsbericht geben über die Vorbereitungen des Umzugs der Stadtbibliothek, der Musikbibliothek und des Medienzentrums in die Mauritiusgalerie. Insbesondere soll dabei über die geplante Aufteilung der Mauritiusgalerie für die verschiedenen Nutzungen und die daraus folgenden Maßnahmen berichtet werden.

Der Magistrat möge eine Steuergruppe einrichten, der neben den am Umbau bzw. Umzug beteiligten Dezernaten, Ämtern und Institutionen auch die kulturpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen angehören.

## Bereich Schule:

### **14. "Netztauglichkeit" der Beruflichen Schulen in Wiesbaden**

### **15. 12-F-03-0078**

Geschwisterbeitragsreduzierung / Beitragsreduzierung für Kinder aus sozial schwachen Familien  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2012-

In der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Dezember 2011 wurde eine neue Beitragssatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt

Wiesbaden (Beschlussnummer: 0789) beschlossen.

In Folge dessen haben wir folgende Sachlage: Auf Antrag der Eltern besteht die Möglichkeit einer Geschwisterbeitragsreduzierung in den Kindertagesstätten im Krippen-, Elementar- und im Hortbereich sowie an den Betreuenden Grundschulen. Grundschulkinder in Eltern- und Fördervereinen (1. Säule) und bei künftigen Angeboten in städtischer Regie (3. Säule) werden nicht berücksichtigt. Die Fraktion B90/Die Grünen stellte deshalb in der Ausschusssitzung vom 25. Januar 2012 den Antrag ein Konzept vorzulegen, welches die Eltern mit Kindern in letzteren Betreuungsstrukturen nicht benachteiligt. Der Antrag wurde nach Aussprache für erledigt erklärt. Der Magistrat sagte zu, eine diesbezügliche Gleichstellung aller Eltern ungeachtet der Betreuungsform erreichen zu wollen. Erste Gespräche zwischen Dezernat VI und V hätten bereits stattgefunden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

wie gewährleistet ist, dass die o.g. Beitragsreduzierungen für Geschwisterkinder zum Start des neuen Schul-/Kindergartenjahres umgesetzt werden und falls nein, warum nicht.

#### 16. 12-F-03-0079

Beförderung der Vorschulkinder der Carlo-Mierendorff-Schule  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2012-

Auf Grund der zu geringen Schülerzahl der Vorklasse der Carlo-Mierendorff-Schule in Kostheim (7 statt der erforderlichen Mindestanzahl von 10 Schülern) wurde diese Klasse aufgelöst und die verbliebenen Schüler müssen jetzt die Vorklasse in der Gustav-Stresemann-Schule in Kastel besuchen.

Um einen sicheren Schulweg zu gewährleisten wurde darum gebeten, die betroffenen Kinder mit einem Schulbus von Kostheim nach Kastel zu bringen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

wie der Besuch der Vorschüler aus Kostheim in der Vorklasse in Kastel ermöglicht wird.

#### 17. 12-V-40-0022

DL 19/12-6

Prioritätenliste Schulbau und Schulentwicklung

#### 18. Verschiedenes (Bereiche Schule und Kultur)

**ANLAGE:** Erklärung des Gemeinsamen Ausschusses der schulpolitischen Sprecher der LH Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises und Beschluss des Ältestenausschusses Nr. 0097 vom 08.12.2012

## Tagesordnung II

1. **12-V-41-0011** **DL 18/12-3 NÖ, 17/12-1 NÖ**  
Stellenplanveränderungen im Kulturamt  
**Die Beratung erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.**
  
2. **12-V-41-0013** **DL 17/12-5**  
Mietkostenzuschuss für den Verein Kunstarche e.V.
  
3. **12-V-41-0015** **DL 19/12-7**  
Unterbringung Verein Kunstarche im Gebäude "Im Rad 42"
  
4. **12-V-40-0001** **DL 18/12-8**  
Gemeinschaftsinitiative Schule@Zukunft - Bilaterale Vereinbarung 2012-2014
  
5. **12-V-40-0018** **DL 19/12-4**  
Reinigung und Ganztage in der Hermann-Ehlers-Schule, der Helene-Lange-Schule, der IGS  
Kastellstraße und der Alexej-von-Jawlensky-Schule
  
6. **12-V-40-0021** **DL 19/12-5**  
Vorabfreigabe von investiven Haushaltsmitteln - Diltheyschule -

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Nickel**  
**Stadtverordnetenvorsteher**